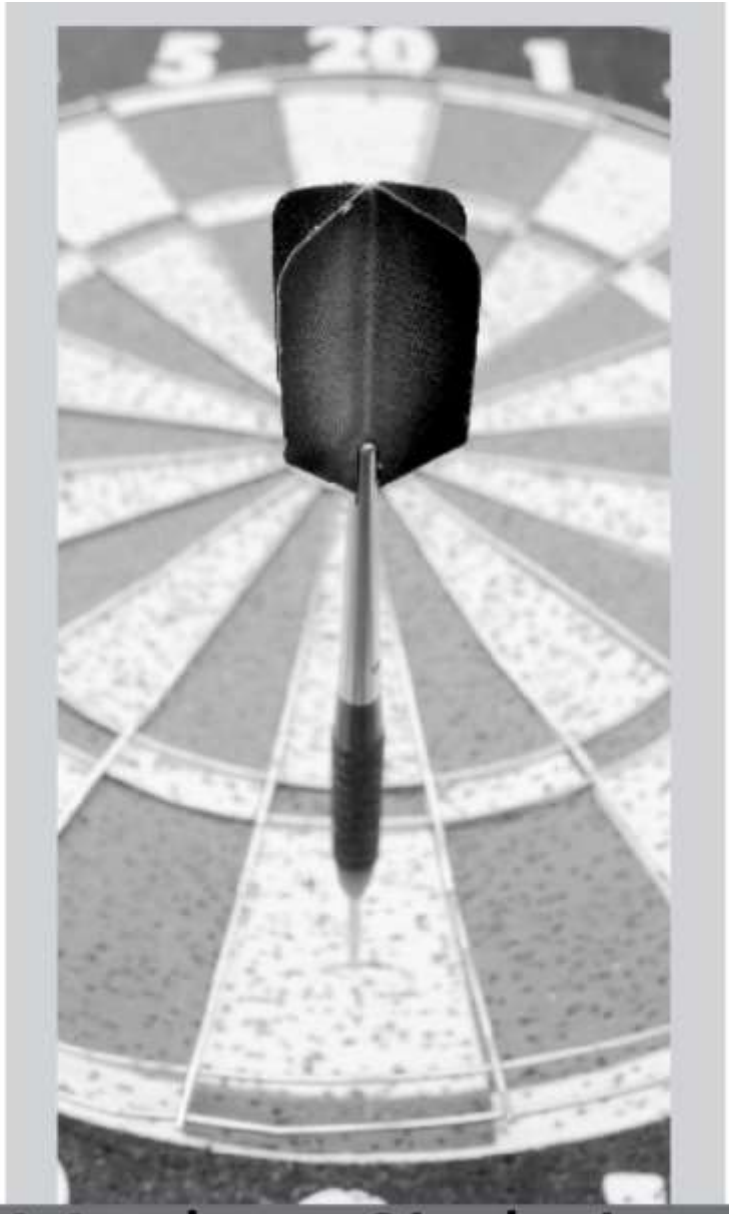


Machen Sie keine Kompromisse bei Ihrer Berufung!

Ashish Raichur

NUR ZUR KOSTENLOSEN VERTEILUNG
Gedruckt und verteilt von All Peoples Church & World Outreach, Bangalore, INDIA.
Erste gedruckte Ausgabe: Oktober 2005
Überarbeitete Ausgabe gedruckt: Mai 2020
Überarbeitete Digitale Ausgabe: April 2021

Kontakt-Information:
All Peoples Church & World Outreach,
319, 2nd Floor, 7th Main, HRBR Layout,
2nd Block, Kalyan Nagar, Bangalore 560 043
Karnataka, INDIA

Telefon: +91-80-25452617
Email: bookrequest@apcwo.org
Webseite: **apcwo.org**

Alle Bibelzitate wurden, wenn nicht anderweitig gekennzeichnet, folgender Bibelausgabe entnommen: Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Sonstige verwendete Bibelausgaben:
ELB: Elberfelder Bibel © 1985/1991/2006 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH und Co. KG, Witten.
SLT: Bibeltext der Schlachter Übersetzung, © 2000 Genfer Bibelgesellschaft, CH-1204 Genf.

Biblische Definitionen (für die englische Version), hebräische und griechische Wörter und ihre Bedeutungen stammen aus den folgenden Quellen:
Thayer's Greek Definitions. Veröffentlicht 1886, 1889; öffentlich zugänglich.
Strong's Hebrew and Greek Dictionaries, Strong's Exhaustive Concordance by James Strong, S.T.D., LL.D. Veröffentlicht 1890; öffentlich zugänglich.
Vine's Complete Expository Dictionary of Old and New Testament Words, © 1984, 1996, Thomas Nelson, Inc., Nashville, TN

FINANZPARTNERSCHAFT
Die Herstellung und Verbreitung dieses Buches wurde durch die finanzielle Unterstützung von Mitgliedern, Partnern und Freunden der Kirche All Peoples Church ermöglicht. Wenn Sie durch dieses kostenlose Buch bereichert worden sind, laden wir Sie ein, sich finanziell an der Herstellung und Verteilung der kostenlosen Bücher der All Peoples Church zu beteiligen. Bitte besuchen Sie **apcwo.org/give** oder lesen Sie auf der Seite "Partner With All Peoples Church" am Ende dieses Buches, wie Sie Ihren Beitrag leisten können. Herzlichen Dank!

MAILING LIST
Um benachrichtigt zu werden, wenn kostenlose Bücher der All Peoples Church herausgegeben werden, können Sie sich in unsere Mailingliste auf apcwo.org abonnieren.

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE BEI IHRER BERFUFUNG!

INHALT

EINLEITUNG **1**

1. **Die Sorgen dieser Welt** **2**
2. **Die Bindungen, die fesseln** **3**
3. **Eine Liebe, die erkaltet ist** **4**
4. **Der Wunsch, akzeptiert zu werden** **5**
5. **Auf männliche Art und Weise** **6**
6. **Zu hoher Preis** **7**
7. **Furcht - ein tödlicher Feind** **8**
8. **Die Entscheidung liegt bei Ihnen** **9**

EINLEITUNG

Gott hat einen bestimmten Plan für jeden von uns. Die meisten von uns glauben das und verstehen, dass Gottes spezifischer Plan sein Ruf an unser Leben ist. Außerdem sind wir uns bewusst, dass die Erfüllung von Gottes Plan für uns nicht automatisch ist. Anders ausgedrückt: Wir müssen unseren Teil dazu beitragen, dass Gottes Ruf an unser Leben erfüllt wird. Wir müssen mit Gott zusammenarbeiten, damit seine Pläne in und durch uns als Individuen erfüllt werden können.

Wir sollten erkennen, dass es nicht auf die Bedeutung oder Größe dessen ankommt, wozu Gott uns berufen hat, sondern auf die Tatsache, dass wir diesen Ruf erfüllen. Einige von uns mögen berufen sein, „große“ Dinge zu tun; andere mögen berufen sein, „kleine" Dinge zu tun. Das „Große“ und „Kleine“ ist nur so, wie es in den Augen des Menschen erscheint. In Gottes Augen ist das „Große“ und das „Kleine“ gleich wichtig. Er ist darauf bedacht, dass diejenigen, die zu den großen Dingen berufen sind, und diejenigen, die zu den kleinen Dingen berufen sind, ihre Berufung erfüllen. Das „Große“ und das „Kleine“ sind voneinander abhängig und bedingen sich gegenseitig. Wenn das eine versagt, ist das andere betroffen. Der „große“ Prediger, der vor großen Menschenmengen predigt, ist abhängig von dem „kleinen“ unbekannten Techniker, der die Tonanlage aufbaut. Was ist, wenn der Techniker seinen Teil nicht oder schlecht macht?

Doch wir alle, ob wir nun zu "großen" oder "kleinen" Dingen berufen sind, werden mit Herausforderungen konfrontiert, die uns daran hindern können, den Ruf Gottes zu erfüllen. Außerdem gibt es den Teufel, der versucht, uns daran zu hindern, dem Ruf Gottes zu folgen. Einige von uns, die angefangen haben, Gottes Plan mit Eifer zu folgen, haben irgendwie Kompromisse gemacht und seinen Plan nicht weiterverfolgt. Wir haben irgendwo auf dem Weg aufgegeben. Vielleicht haben wir uns ablenken lassen und statt dem Reich Gottes zu folgen, haben wir unsere Energie auf das Streben nach Erfolg, Reichtum oder persönlichen Ambitionen verwendet. Einige von uns sind vielleicht so sehr in den täglichen Angelegenheiten des Lebens gefangen, dass wir nachlässig geworden sind, auf den himmlischen Ruf zu reagieren. Das Wort des Herrn, das zu uns kam, die Träume und Visionen, die der Heilige Geist uns gab, wurden in eine Ecke gelegt. Sie sind entweder in Vergessenheit geraten oder werden aufgrund von Angst oder Unglauben absichtlich ignoriert. Der Zweck dieses Buches ist es, uns aufzurütteln. Es soll uns vor einigen Fallen warnen, in die wir geraten könnten und die uns daran hindern, einen guten Kampf zu kämpfen und den Lauf zu beenden, der vor uns liegt.

1. DIE SORGEN DIESER WELT

Der Apostel Paulus hatte viele Menschen, die mit ihm zusammenarbeiteten oder die mit ihm im Dienst verbunden waren und von denen er in seinen Schriften berichtet. Es gibt eine solche Person, über die Paulus an drei verschiedenen Stellen schreibt. Paulus erwähnt Demas als seinen „Mitarbeiter" in seinem Brief an Philemon (Philemon 1,24) und schließt seinen Namen ein, wenn er Grüße an die Kolosser schickt (Kolosser 4,14). Doch das nächste Mal, als Paulus Demas erwähnt, was auch das letzte Mal ist, schreibt er: *„Denn Demas hat mich verlassen und diese Welt lieb gewonnen und ist nach Thessalonich gezogen,..."* (2 Timotheus 4,10). Stellen Sie sich vor, dass jemand, der mit Apostel Paulus zusammengearbeitet hat und sein Mitarbeiter war, von der Welt so verführt wird, dass er den Dienst und den Apostel verlässt, um wegzugehen und seine eigenen Pläne in der Welt zu verfolgen.

Wir alle sollten unser Herz vor den Verlockungen und Sorgen dieser Welt bewahren. Einerseits kann das Leben so einfach und bequem werden, dass wir vergessen, dass wir unserer himmlischen Berufung folgen sollten. Andererseits kann das Leben uns mit so vielen Problemen und Sorgen belasten, dass wir so sehr damit beschäftigt sind, die Herausforderungen zu meistern und erfolgreich zu sein, dass wir unsere Berufung vernachlässigen. Jesus sagte: *„ und die Sorgen der Welt und der trügerische Reichtum und die Begierden nach allem andern dringen ein und ersticken das Wort, und es bleibt ohne Frucht"* (Markus 4,19). Lassen Sie nicht zu, dass die Welt, ihre Probleme oder ihre Freuden Sie des Wortes beraubt, das Gott zu Ihnen für Ihr Leben gesprochen hat!

2. DIE BINDUNGEN, DIE FESSELN

Obwohl es wunderbar ist, Familie und Freunde zu haben, die uns lieben und für uns sorgen, sind es manchmal genau diese Bindungen, die uns binden und uns davon abhalten, dem Ruf Gottes zu folgen. Wie viele junge Männer und Frauen haben, um den Wünschen ihres Vaters oder ihrer Mutter zu entsprechen, ihre himmlische Berufung kompromittiert und sind Dingen nachgegangen, die Gott nie für sie vorgesehen hat. Das Lukas-Evangelium berichtet Folgendes: „*Und er sprach zu einem andern: Folge mir nach! Der sprach aber: Herr, erlaube mir, dass ich zuvor hingehe und meinen Vater begrabe.Er aber sprach zu ihm: Lass die Toten ihre Toten begraben; du aber geh hin und verkündige das Reich Gottes! Und ein andrer sprach: Herr, ich will dir nachfolgen; aber erlaube mir zuvor, dass ich Abschied nehme von denen, die in meinem Hause sind. Jesus aber sprach zu ihm: Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes"* (Lukas 9,59-62).

Die Erfüllung des Rufes Gottes muss Vorrang vor der Erfüllung der Familienverpflichtungen haben. Das ist kein Freibrief dafür, unverantwortlich zu sein und unsere Familien zu vernachlässigen. Vielmehr ist es die Reihenfolge der Priorität, die zählt. Unsere Verpflichtung gegenüber dem Herrn und seinem Reich kommt vor jeder irdischen Beziehung. „*Wenn jemand zu mir kommt und hasst nicht seinen Vater, Mutter, Frau, Kinder, Brüder, Schwestern, dazu auch sein eigenes Leben, der kann nicht mein Jünger sein„* (Lukas 14,26). Gibt es Beziehungen oder Freundschaften, die uns daran hindern, dem Ruf Gottes zu folgen? Vielleicht haben wir richtig angefangen, aber unbewusst wurde Jesus eine niedrigere Priorität zugewiesen als eine andere irdische Beziehung. Es ist Zeit, die Dinge in Ordnung zu bringen!! Wir können den Ruf Gottes nicht zugunsten von irdischen Beziehungen aufgeben.

3. EINE LIEBE, DIE ERKALTET IST

Wie stark ist Ihre Leidenschaft für Gott heute? Sind Sie voller Eifer für das Haus des Herrn und für die Dinge Gottes? Es wurde von Jesus geschriebe: *„denn der Eifer um dein Haus hat mich gefressen.. „* (Psalm 69,9; Johannes 2,17). Ist die Suche nach Gott und der Dienst für ihn eine Frage der Bequemlichkeit und nicht eine Priorität? Beten Sie nur, wenn Sie Zeit haben, oder nehmen Sie sich Zeit zum Beten? Gehen Sie nur in die Kirche, um Ihr Gewissen zu beruhigen, indem Sie eine religiöse Verpflichtung erfüllen, oder tun Sie es, weil es Ihnen Freude macht? Der Psalmist drückte sein Herz aus, als er sagte: *„Eines bitte ich vom HERRN, das hätte ich gerne: dass ich im Hause des HERRN bleiben könne mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des HERRN und seinen Tempel zu betrachten„* (Psalm 27,4). Oder vielleicht sagen Sie, dass Sie den Herrn lieben, aber die Flamme ist nicht mehr so stark, wie sie einmal war! Eine Liebe, die kalt geworden ist, ist eine Liebe, die das tut, was bequem ist, und nicht das, was Er befiehlt. Wenn Sie nur das tun, was bequem ist, und nicht das, was Er befiehlt, werden Sie seinen Ruf nie erfüllen.

Wenn wir Gottes Ruf erfüllen wollen, sollten wir den Herrn, unseren Gott, mit ganzem Herzen, ganzer Seele, ganzem Verstand und ganzer Kraft lieben (Markus 12,30). Wir sollten uns dazu aufraffen, Ihn mit ganzem Herzen zu suchen. Wir sollten unser Bestes tun, um Ihm unser Bestes zu geben.

4. DER WUNSCH, AKZEPTIERT ZU WERDEN

Nicht jeder wird uns schätzen, bewundern und loben, wenn wir dem Ruf Gottes in unserem Leben folgen. Wenn wir nur leben, um in den Augen der Menschen, vielleicht sogar derer, die uns nahe stehen, Anerkennung zu finden, werden wir enttäuscht sein. Dann werden wir nicht frei sein, das zu tun, was Gott von uns möchte. Unsere Priorität sollte sein, unserem himmlischen Vater zu gefallen. Jesus sagte: „41.*Ich nehme nicht Ehre von Menschen an; 44. Wie könnt ihr glauben, die ihr Ehre voneinander annehmt, und die Ehre, die von dem alleinigen Gott ist, sucht ihr nicht?*" (Johannes 5,41&44). Zu viele Menschen verfehlen den Ruf Gottes in ihrem Leben, weil sie sich in Situationen begeben, in denen sie Menschen oder Organisationen (sogar den Denominationen) gefallen müssen. Deshalb sind sie, wenn Gott sie herausruft, etwas Neues zu tun, etwas Anderes, etwas, das andere seltsam finden, nicht in der Lage, herauszutreten und zu gehorchen, aus Angst, abgelehnt zu werden. Wir befürworten keine Torheit, bei der wir tun, was uns gefällt, auch wenn gottesfürchtige Menschen es missbilligen. Worüber wir reden, ist, den Gehorsam gegenüber Gott über das Lob der Menschen zu stellen. Wo stehen Sie heute? Sind Sie in der Lage, alles zu tun, wozu Gott Sie aufruft, ohne das Bedürfnis zu haben, in den Augen der Menschen Lob zu finden?

5. AUF MÄNNLICHE ART UND WEISE

Wir sollen nicht nur vom Himmel hören, was der Sinn unseres Lebens ist, sondern wir brauchen auch Gottes Anweisungen, wie wir dorthin gelangen können. Wir können einen himmlischen Ruf nicht mit selbst erzeugten Methoden erfüllen. Sowohl der Ruf als auch der Weg, diesen Ruf zu erfüllen, müssen von Gott kommen. Der Apostel Paulus schrieb: *„Als es aber Gott wohlgefiel, der mich von meiner Mutter Leib an ausgesondert und durch seine Gnade berufen hat, dass er seinen Sohn offenbarte in mir, damit ich ihn durchs Evangelium verkündigen sollte unter den Heiden, da besprach ich mich nicht erst mit Fleisch und Blut,"* (Galater 1,15-16). Die Dinge, die wir tun, um den Ruf Gottes zu erfüllen - sind das Ideen, Methoden, Programme und Strategien, die Gott in unser Herzen gelegt hat, oder sind es unsere eigenen? Kommen sie vom Himmel oder aus dem Fleisch? Was sind die Motive dahinter? Folgen wir dem Geist oder imitieren wir einen Menschen?

Wir sollten unsere Ideen der Führung des Heiligen Geistes unterwerfen. Wir sollten den Eifer haben, dem Herrn zu dienen und für sein Reich zu arbeiten, aber das muss der Führung seines Geistes untergeordnet werden. Wir sollten nicht „gehen," weil andere gehen oder jemand anderes uns gesagt hat. Wir sollten gehen, weil Gott uns sendet, und wir sollten dorthin gehen, wohin er uns sendet. Der Schlüssel zur Erfüllung des Rufes Gottes ist es, seiner Führung zu folgen, bei jedem Schritt auf dem Weg.

6. ZU HOHER PREIS

Der Ruf Gottes ist nicht umsonst. Es sind Opfer zu bringen, Verfolgungen und Nöte zu ertragen, Risiken einzugehen und mehr. Jesus sprach über den Preis, ihm zu folgen. Er sagte uns, wir sollen den Preis zählen.

Lukas 14,28-33
28 Denn wer ist unter euch, der einen Turm bauen will und setzt sich nicht zuvor hin und überschlägt die Kosten, ob er genug habe, um es zu Ende zu führen,
29 damit nicht, wenn er den Grund gelegt hat und kann's nicht zu Ende bringen, alle, die es sehen, anfangen, über ihn zu spotten,
30 und sagen: Dieser Mensch hat angefangen zu bauen und kann's nicht zu Ende bringen?
31 Oder welcher König zieht aus, um mit einem andern König Krieg zu führen, und setzt sich nicht zuvor hin und hält Rat, ob er mit zehntausend dem begegnen kann, der über ihn kommt mit zwanzigtausend?
32 Wenn nicht, so schickt er eine Gesandtschaft, solange jener noch fern ist, und bittet um Frieden.
33 So auch jeder unter euch: Wer sich nicht lossagt von allem, was er hat, der kann nicht mein Jünger sein.

Was kostet es, Jesus nachzufolgen? Alles! Jesus sagte, dass wir alles aufgeben müssen. „Aufgeben" bedeutet, dass wir es nicht mehr besitzen. Gott besitzt es und er kann uns sagen, dass wir mit dem, was wir haben, tun sollen, was er will. Es geht nicht darum, was wir haben oder wie viel wir haben. Haben wir alles dem Herrn überlassen? Oder gibt es Dinge in unserem Leben—Besitztümer, Pläne, Träume, Ambitionen, Beziehungen, Gewohnheiten -, die wir nur schwer aufgeben, weggeben, beiseite legen, verzichten könnten, wenn Gott uns dazu auffordern würde? Gehört Gott unser Geld oder sind wir die alleinigen Eigentümer? Hat Gott die Freiheit, zu uns zu sprechen und uns zu sagen, was er möchte, dass wir mit dem Geld, das wir haben, tun sollen? Sind wir bereit, dort zu säen, wo Er möchte, dass wir säen? Es ist nicht, wie viel wir aufgeben, sondern was wir nicht aufgeben, das bestimmt, ob wir den Ruf Gottes erfüllen oder nicht. Manche haben viel aufgegeben, aber es gibt diese wenigen kleinen Dinge, die sie nicht aufgegeben haben, die sie daran hindern, in die Fülle des Rufes Gottes auf ihr Leben zu kommen. Die Kosten für das Aufgeben dieser wenigen Dinge sind viel höher als die Kosten für das Aufgeben all der anderen Dinge. Aber das ist es, worum der Herr bittet! Ist der Preis zu hoch, um ihn zu zahlen? Denken Sie daran, dass die Belohnung, wenn wir die Zustimmung des Vaters zu unserem Leben haben, viel größer ist! Werden Sie den Preis bezahlen, um Gottes Ruf auf Ihr Leben zu erfüllen??

7. FURCHT—EIN TÖDLICHER FEIND

Viele Menschen gefährden den Ruf Gottes aufgrund von Furcht—Furcht vor Versagen, Furcht vor der Zukunft, Furcht vor Mangel und Furcht vor Menschen. Sie gehen nicht hinaus und folgen dem Ruf Gottes, weil die Furcht sie gebunden hat. Manche denken vielleicht: „Gott möchte, dass ich gehe und an einem bestimmten Ort eine Gemeinde gründe, aber was, wenn ich versage? Was, wenn die Gemeinde nie wächst?“ Die Angst vor dem Versagen hält sie davon ab, auch nur einen Schritt hinauszugehen. Wir müssen im Hinterkopf behalten, dass es Gott ist, der uns triumphieren lässt (2 Korinther 2,14). Deshalb stellen wir unsere Abhängigkeit von Gott her. Wir sollten auch Erfolg und Misserfolg aus Gottes Perspektive betrachten. Erfolg bedeutet, Gottes Willen zu tun und das zu erfüllen, was er uns aufgetragen hat. Er besteht nicht in Zahlen, nicht in Errungenschaften und nicht in Ruhm.

Manche sind durch die Furcht vor der Zukunft gebunden. Sie denken: „Wenn ich jetzt tue, was Gott von mir will, was wird danach passieren?“ Sie haben Angst, weil sie die Zukunft nicht sehen können. Gott zeigt uns nicht alles auf einmal. Er führt uns, einen Schritt nach dem anderen. Gott kennt das Ende von Anfang an. Er weiß, was als nächstes kommen wird. Was wir tun sollten, ist, Ihm zu vertrauen und das zu tun, was Er möchte, dass wir es tun, in der gegenwärtigen Zeit des Lebens. Es ist wichtig, dass wir planen, aber noch wichtiger ist es, Gott zu gehorchen. Manchmal werden das Wort des Herrn und seine Anweisungen nicht in einen Plan passen, den wir uns ausdenken können. Aber wir müssen trotzdem gehorchen!

Einige sind durch die Furcht vor Mangel gebunden. Sie haben Angst, dass ihre täglichen Bedürfnisse nicht erfüllt werden, wenn sie das tun, wozu Gott sie aufruft. Jesus sagte uns: *„Habt Vertrauen zu Gott“* (Markus 11,22). Gott hat versprochen, für uns zu sorgen. Lassen Sie den Glauben an sein Wort die Angst aus Ihrem Herzen vertreiben!

Andere sind durch die Menschenfurcht gebunden. Sie werden von anderen eingeschüchtert - von Menschen, die sie vielleicht verfolgen, und manchmal vielleicht sogar von anderen Geistlichen. Die Bibel sagt: *Menschenfurcht bringt zu Fall; wer sich aber auf den HERRN verlässt, wird beschützt* (Sprüche 29,25). Im Vertrauen auf Gott können Sie gegen die Furcht antreten, die Sie bisher zurückgehalten hat. Denken Sie daran, was der Herr zu Josua sagte, als er die Führung übernahm: *„Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt? Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst“* (Josua1,9).Seien Sie mutig im Herrn. Lassen Sie Ihren Glauben an Gott Sie frei machen, um seinem Ruf zu gehorchen!!

8. DIE ENTSCHEIDUNG LIEGT BEI IHNEN

Eines der wunderbaren Dinge auf unserem Weg mit Gott ist, dass wir uns in unserem Herzen vornehmen können, den Herrn zu suchen und dies zu tun. Wir können Buße tun und uns ändern. Wir können mit Gott weitermachen. In der Tat müssen wir das tun. Aber selbst wenn wir falsche Entscheidungen getroffen und Kompromisse gemacht haben und in Schwierigkeiten geraten sind, ist der Herr in der Lage, uns herauszuholen. Der Psalmist sagte: *„Er zog mich aus der grausigen Grube, aus lauter Schmutz und Schlamm, und stellte meine Füße auf einen Fels, dass ich sicher treten kann“* (Psalm 40,3). Das Wichtigste für uns ist, unser Leben wahrheitsgemäß zu prüfen und Gottes Kraft zu empfangen, um notwendige Veränderungen vorzunehmen.

Haben Sie Ihre Berufung gefährdet? Verfolgen Sie den Ruf Gottes mit ganzem Herzen? Welche Änderungen müssen Sie heute vornehmen, um sich vollständig auf den Ruf Gottes in Ihrem Leben auszurichten?

Wir haben eine Wahl. Wir können gerettet durchs Leben gehen, aber dem Ruf Gottes nicht mit ganzem Herzen folgen. Wir könnten es in den Himmel schaffen, aber es wird keine Frucht geben, die wir in die Ewigkeit mitnehmen. Auf der anderen Seite können wir alles tun, was nötig ist, um Gottes Berufung für unser Leben zu suchen und zu erfüllen. Wir mögen auf der Erde wie Narren erscheinen. Wenn wir jedoch in den Himmel kommen und unsere Werke durch das Feuer geprüft werden, werden wir Früchte haben, die in die Ewigkeit reichen. Der Apostel Paulus ermahnte Timotheus mit den Worten: *„Bemühe dich darum, dich vor Gott zu erweisen als ein angesehener und untadeliger Arbeiter, der das Wort der Wahrheit recht vertritt“* (2 Timotheus 2,15). Es wird einige Anstrengung unsererseits erfordern, um zu Arbeitern zu werden, die von Gott anerkannt sind und sich nicht schämen müssen. Zeit und Mühe sind notwendig, um uns darauf vorzubereiten, den Ruf Gottes zu erfüllen. Es wird Entbehrungen und Herausforderungen geben. Aber, wir sollten unser Bestes geben.

In dieser letzten Stunde braucht Gott Männer und Frauen, die sich hundertprozentig seinem Ruf verpflichtet fühlen. Er braucht Menschen, die sich völlig an ihn verkaufen - Menschen, die keine Kompromisse eingehen werden.

Wir möchten Sie mit den Worten des Apostels Paulus ermutigen:

Philipper 3,12-14
12 Nicht, dass ich's schon ergriffen habe oder schon vollkommen sei; ich jage ihm aber nach, ob ich's wohl ergreifen könnte, weil ich von Christus Jesus ergriffen bin.

13 Meine Brüder und Schwestern, ich schätze mich selbst nicht so ein, dass ich's ergriffen habe. Eins aber sage ich: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist,
14 und jage nach dem vorgesteckten Ziel, dem Siegespreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus.

Bleiben Sie dran, um das festzuhalten, wofür Jesus Sie festgehalten hat. Drängen Sie weiter, auf die Ziellinie zu. Drängen Sie weiter in Ihrer himmlischen Berufung. Es wird einige Anstrengung erfordern, aber es wird sich lohnen! Gehen Sie keine Kompromisse ein, wenn es um den Ruf Gottes an Ihr Leben geht!!

Partner mit All Peoples Church

All Peoples Church(APC) dient über ihre eigenen Grenzen hinaus als Ortsgemeinde, indem sie sich in ganz Indien, insbesondere in Nordindien, engagiert, mit besonderem Schwerpunkt auf (A) der Stärkung von Führungskräften, (B) der Ausrüstung junger Menschen für den Dienst und (C) dem Aufbau des Leibes Christi. Im Laufe des Jahres finden mehrere Schulungsseminare für junge Menschen und Konferenzen für christliche Führungspersönlichkeiten statt. Darüber hinaus werden mehrere Tausend Exemplare von Büchern in Englisch und anderen indischen Sprachen kostenlos verteilt, um die Gläubigen in Wort und Geist auszurüsten.

Wir laden Sie ein, eine finanzielle Partnerschaft mit uns einzugehen, indem Sie uns entweder ein einmaliges Geschenk oder ein monatliches Geldgeschenk schicken. Jeder Betrag, den Sie schicken können, um uns bei dieser Arbeit im ganzen Land zu unterstützen, wird sehr geschätzt.

Sie können Ihr Geschenk per Scheck/Bankscheck, zahlbar an „All Peoples Church“, an unsere Büroadresse senden. Ansonsten können Sie Ihren Beitrag auch direkt per Banküberweisung über unsere Bankverbindung überweisen.

Name des Kontos: All Peoples Church
Kontonummer: 0057213809
IFSC Code: CITI0000004
Bank: Citibank N.A., No. 5, M.G. Road, Bengaluru, Karnataka , Indien 560001

Bitte beachten Sie: All Peoples Church kann Bankspenden nur von einem in Indien ansässigen Bankkonto annehmen. Wenn Sie Ihren Beitrag leisten, können Sie, falls gewünscht, den spezifischen APC-Arbeitsbereich angeben, in dem Ihr Beitrag verwendet werden soll. Für weitere Einzelheiten besuchen Sie bitte ***apcwo.org/give***

Bitte denken Sie auch daran, für uns und unseren Dienst zu beten, wenn Sie können.**Danke und Gottes Segen!**

KOSTENLOSE PUBLIKATIONEN AUF ENGLISCH

A Church in Revival*
A Real Place Called Heaven
A Time for Every Purpose
Ancient Landmarks*
Baptism in the Holy Spirit
Being Spiritually Minded and Earthly Wise
Biblical Attitude Towards Work
Breaking Personal and Generational Bondages
Change*
Code of Honor
Divine Favor*
Divine Order in the Citywide Church
Don't Compromise Your Calling*
Don't Lose Hope
Equipping the Saints
Foundations (Track 1)
Fulfilling God's Purpose for Your Life
Gifts of the Holy Spirit
Giving Birth to the Purposes of God*
God Is a Good God
God's Word—The Miracle Seed
How to Help Your Pastor
Integrity
Kingdom Builders
Laying the Axe to the Root
Living Life Without Strife*
Marriage and Family
Ministering Healing and Deliverance
Offenses-Don't Take Them
Open Heavens*
Our Redemption
Receiving God's Guidance
Revivals, Visitations and Moves of God
Shhh! No Gossip!
Speak Your Faith *
The Conquest of the Mind
The Father's Love
The House of God
The Kingdom of God
The Mighty Name of Jesus *
The Night Seasons of Life
The Power of Commitment*
The Presence of God
The Redemptive Heart of God
The Refiner's Fire
The Spirit of Wisdom, Revelation and Power*
The Wonderful Benefits of speaking in Tongues
Timeless Principles for the Workplace
Understanding the Prophetic
Water Baptism
We Are Different*
Who We Are in Christ
Women in the Workplace
Work Its Original Design

PDF-Versionen aller oben genannten Bücher können kostenlos von unserer kirchlichen Website unter **apcwo.org/books** heruntergeladen werden. Viele dieser Bücher sind auch in anderen Sprachen erhältlich. Um Ihr kostenloses Exemplar dieser Bücher anzufordern, senden Sie bitte eine E-Mail an **bookrequest@apcwo.org**
* Nur als PDF verfügbar

Besuchen Sie auch unsere kirchliche Website für kostenlose Audio- und Videopredigten, Predigtanmerkungen (**apcwo.org/sermons**) und viele andere Ressourcen, die Sie nutzen können.

Über All Peoples Church

Die Vision der All Peoples Church (APC) ist es, Salz und Licht in der Stadt Bangalore zu sein und eine Stimme für die Nation Indien und die Nationen der Welt.

Wir in der APC haben uns verpflichtet, das vollständige, kompromisslose Wort Gottes in der Salbung und Demonstration Seines Heiligen Geistes darzustellen. Wir glauben, dass gute Musik, kreative Präsentationen, brillante Apologetik, zeitgemäße Arbeitstechniken, neueste Technologie usw. niemals den gottgewollten Ansatz der Verkündigung des Wortes in der Kraft des Heiligen Geistes durch Zeichen, Wunder, Wundertaten und Gaben des Heiligen Geistes ersetzen können (1 Korinther 2,4-5; Hebräer 2,3-4). Unser Thema ist Jesus, unser Inhalt ist das Wort, unsere Methode ist die Kraft des Heiligen Geistes, unsere Leidenschaft sind Menschen, und unser Ziel ist eine Christus-ähnliche Reife.

Mit unserem Hauptsitz in Bangalore hat die All People Church mehrere andere Kirchenstandorte in Indien. Um eine aktuelle Auflistung und Kontaktinformationen der Standorte der All People People Church zu erhalten, besuchen Sie bitte unsere Webseite unter **www.apcwo.org/locations** oder senden Sie eine E-Mail an contact@apcwo.org.

KENNEN SIE DEN GOTT, DER SIE LIEBT?

Vor etwa 2000 Jahren kam Gott als Mensch auf diese Welt. Sein Name ist Jesus. Er lebte ein vollkommen sündloses Leben. Da Jesus leibhaftiger Gott war, offenbarte uns alles, was er sagte und tat, Gott. Die Worte, die er sprach, waren die Worte Gottes selbst. Die Dinge, die Er tat, waren die Handlungen Gottes. Jesus tat viele Wunder auf der Erde. Er heilte die Kranken und Leidenden. Er hat blinde Augen geöffnet, taube Ohren geöffnet, Lahme zum Laufen gebracht und jede Art von Krankheit und Leiden geheilt. Er gab den Hungrigen zu essen, indem er auf wundersame Weise wenige Brotlaibe vermehrte, beruhigte den Sturm und tat viele andere wunderbare Dinge.

All diese Handlungen offenbaren uns, dass Gott ein guter Gott ist, der will, dass es den Menschen gut geht, dass sie ganz, gesund und glücklich sind. Gott möchte die Bedürfnisse der Menschen erfüllen.

Warum also sollte Gott sich dann entscheiden, ein Mensch zu werden und in unsere Welt einzutreten? Warum ist Jesus gekommen?

Wir alle haben gesündigt und Dinge getan, die vor dem Gott, der uns geschaffen hat, inakzeptabel sind. Sünde hat ihre Folgen. Die Sünde ist wie eine große unüberwindbare Mauer zwischen Gott und uns. Die Sünde trennt uns von Gott. Sie hindert uns daran, den Einen, der uns geschaffen hat, zu erkennen und eine sinnvolle Beziehung zu ihm zu haben. Deshalb versuchen viele von uns, diese Leere mit anderen Dingen zu füllen.

Eine weitere Folge unserer Sünden ist die ewige Trennung von Gott. In Gottes Gericht ist die Strafe für Sünde der Tod. Der Tod ist die ewige Trennung von Gott in der Hölle.

Aber die gute Nachricht ist, dass wir frei von Sünde und wieder bei Gott sein können. Die Bibel sagt: „Denn der Lohn [die Bezahlung] der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn“ (Römer 6,23). Jesus bezahlte für die Sünden der ganzen Welt, als er am Kreuz starb. Dann, drei Tage später, stand er wieder auf, zeigte sich vielen lebendig und kehrte dann in den Himmel zurück.

Gott ist ein Gott der Liebe und Barmherzigkeit. Er wünscht nicht, dass irgendein Mensch in der Hölle verloren geht. Und so ist er gekommen, um einen Weg für die gesamte Menschheit zu schaffen, damit sie frei von der Sünde und ihren dauerhaften Folgen ist. Er ist gekommen, um Sünder zu retten - um Menschen wie Sie und mich von der Sünde und dem ewigen Tod zu erretten.

Um diese kostenlose Vergebung der Sünden zu erhalten, sagt uns die Bibel, dass wir nur eines tun müssen: akzeptieren, was der Herr Jesus Christus am Kreuz getan hat, und von ganzem Herzen an Ihn glauben.

Apostelgeschichte 10, 43

... dass durch seinen Namen alle, die an ihn glauben, Vergebung der Sünden empfangen sollen.

Römer 10, 9

Denn wenn du mit deinem Munde bekennst, dass Jesus der Herr ist, und glaubst in deinem Herzen, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.

Auch Sie können Vergebung und Reinigung für Ihre Sünden erhalten, wenn Sie an den Herrn Jesus Christus glauben.

Das folgende ist ein einfaches Gebet, das Ihnen helfen soll, eine Entscheidung zu treffen, an den Herrn Jesus Christus zu glauben und daran, was Er am Kreuz für Sie getan hat. Dieses Gebet wird Ihnen helfen, Ihre Annahme dessen, was Jesus für Sie getan hat, zum Ausdruck zu bringen und Vergebung und Reinigung für Ihre Sünden zu erhalten. Dieses Gebet ist nur ein Leitfaden. Sie können auch mit Ihren eigenen Worten beten.

Lieber Herr Jesus Christus, heute habe ich verstanden, was Du am Kreuz für mich getan hast. Du bist für mich gestorben, Du hast Dein kostbares Blut vergossen und die Strafe für meine Sünden bezahlt, damit mir vergeben werden konnte. Die Bibel sagt mir, dass jedem, der an Dich glaubt, die Vergebung seiner Sünden zuteil wird.

Heute treffe ich die Entscheidung, an Dich zu glauben und zu akzeptieren, was Du für mich getan hast, indem Du für mich am Kreuz gestorben und von den Toten auferstanden bist. Ich weiß, dass ich mich nicht durch meine eigenen guten Taten retten kann, und auch kein anderer Mensch kann mich retten. Ich kann mir die Vergebung meiner Sünden nicht verdienen.

Heute glaube ich in meinem Herzen und sage mit meinem Mund: Du bist für mich gestorben, Du hast die Strafe für meine Sünden bezahlt, Du bist von den Toten auferstanden, und durch den Glauben an Dich erhalte ich Vergebung und Reinigung für meine Sünden..

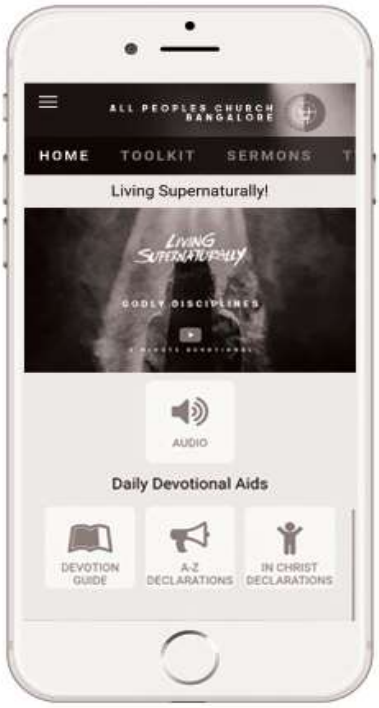
Ich danke Dir, Jesus. Hilf mir, Dich zu lieben, Dich mehr zu kennen und Dir treu zu sein. Amen.

DOWNLOAD THE FREE APP!

Search for
"All Peoples Church Bangalore"
in the App or Google play stores.

Available on the App Store

ANDROID APP ON Google play



A daily 5-minute video devotional.
A daily Bible reading and prayer guide.
5-minute Sermon summary.
Toolkit with Scriptures on various topics to build faith and information to share the Gospel.
Resources with sermons, sermon notes, TV programs, books, music and more.

IF YOU LOVE IT, TELL OTHERS ABOUT IT!

All Peoples Church Bible College
apcbiblecollege.org

Das All Peoples Church Bible College and Ministry Training Center (APC-BC) in Bangalore, Indien, bietet geisterfüllte, gesalbte, praktische Ausbildung und Ausrüstung für den Dienst in der übernatürlichen Kraft des Heiligen Geistes sowie ein doktrinär fundiertes und intellektuell stimulierendes Studium des Wortes Gottes. Wir glauben an die Entwicklung der ganzen Person für den Dienst, wobei der göttliche Charakter, die tiefe Verwurzelung im Wort Gottes und die kraftvolle Demonstration von Zeichen, Wundern und Wundertaten im Vordergrund stehen - alles aus einer innigen Beziehung zum Herrn heraus.

Im APC-BC betonen wir zusätzlich zu einer fundierten Lehre die Liebe Gottes in der Demonstration, die Salbung und Gegenwart des Heiligen Geistes und das übernatürliche Wirken von Go d. Mehrere junge Männer und Frauen wurden ausgebildet und ausgesandt, um Gottes Ruf in ihrem Leben zu erfüllen.

Wir bieten drei Programme an:
Einjähriges Zertifikat in Theology und Christian Ministry (C.Th.)
Zweijähriges Diplom in Theology und Christian Ministry (Dip.Th.)
Dreijähriger Bachelor in Theology und Christian Ministry (B.Th.)

Der Unterricht findet an jedem Wochentag statt, montags bis freitags von 9.00-13.00 Uhr. Tagesschüler, Berufstätige und Hausfrauen können an diesen Kursen teilnehmen und ihren Alltag nach 13.00 Uhr fortsetzen. Für Männer und Frauen, die sich als Heimstudentinnen und -studenten niederlassen möchten, stehen separate Wohnheimeinrichtungen zur Verfügung. Die Studenten nehmen an der Feldarbeit, speziellen Seminaren, Gebetszeiten und Gottesdiensten in den Nachmittagsstunden teil, jeden Wochentag von 14.00-17.00 Uhr. Die Nachmittagsstunden sind für Tagesschüler (Nicht-Wohnheimstudenten) fakultativ. Alle Studenten werden ermutigt, an den Wochenenden in einer oder mehreren Ortsgemeinden zu dienen.

Um sich **online zu bewerben** und weitere Informationen über das College, den Curriculum, die Bewerbungskriterien und die Studiengebühren zu erhalten sowie das Bewerbungsformular herunterzuladen, besuchen Sie bitte: **apcbiblecollege.org**

APC-BC ist akkreditiert von Nations Association for Theological Accreditation (NATA), Indien.

Ob Sie nun zu „großen" oder „kleinen" Dingen berufen sind, Sie werden Herausforderungen begegnen, die Sie daran hindern können, den Ruf Gottes zu erfüllen. Vielleicht sind Sie abgelenkt, gefangen in den alltäglichen Angelegenheiten des Lebens, oder Sie verwenden Ihre Energie auf das Streben nach Erfolg, Reichtum oder persönlichen Ambitionen. Das Wort, die Träume und Visionen, die der Heilige Geist Ihnen gegeben hat, sind vielleicht in eine Ecke gelegt worden.

Dieses Buch wird Sie aufrütteln und Sie vor Fallen warnen, in die Sie geraten könnten. Kämpfen Sie einen guten Kampf und beenden Sie den Lauf, der vor Ihnen liegt!

Ashish Raichur

All Peoples Church & World Outreach
319, 2nd Floor, 7th Main, HRBR Layout, 2nd Block,
Kalyan Nagar, Bangalore 560 043 Karnataka, INDIA

Telefon: +91-80-25452617
Email: contact@apcwo.org
Webseite: apcwo.org